

Vacuum Gas Oil

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

Ausgabedatum:21/12/2010

Überarbeitungsdatum:21/12/2010

Version: 0.0

ABSCHNITT1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Chemikalienprodukttyp : Substanz
Name : Gasoil Soft Vacuum
Handelsname : Vacuum Gas Oil
EG Nr : 265-059-9
CAS-Nr. : 64741-58-8
REACH-Registrierungsnr. : 01-2119475498-21-0044
Produktcode : 256 SDS#PbR00256
Synonyme : VGO, VGOHS

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung : Herstellung von Stoffen
Zwischenprodukt
Formulierung [Mischen] von Zubereitungen und/oder Umverpackung
Revêtements
Trennmittel
Bauprodukte.
Straßenarbeiten
Herstellung von Gummiprodukten.
Kraftstoffe
Gleitmittel
Funktionsflüssigkeiten
Explosiv
Zur Verwendung bei Bohr- und Fördertätigkeiten auf Öl- und Gasfeldern
Metallbearbeitungstoffe
Bindemittel

1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine zuverlässigen Daten verfügbar.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Petrobras International Braspetro B.V. – PIB BV
Prins Bernhardplein 200, 1097 – JB Amsterdam
The Netherlands

Alle Mitteilungen sind ausschließlich an folgende Adresse gerichtet werden:

Petrobras Europe Ltd
4th Floor, 20 North Audley Street
London W1K 6WL – United Kingdom
Fax number: +44(0) 20 7355 8750
E-mail: reach@petrobras.com.br

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : Im Falle eines chemischen Notfalls, Lecks, Feuers bzw. Unfalls, ausgelaufener Chemikalien oder eines Kontakts mit Chemikalien ist CHEMTREC innerhalb der USA und Kanadas rund um die Uhr unter folgender Nummer erreichbar: 1-800-424-9300
Außerhalb der USA und Kanadas (R-Gespräche werden entgegengenommen): 1-703-527-3887

Land	Öffentliche Beratungsstelle	Anschrift	Notrufnummer
GERMANY	Gemeinsames Giftinformationzentrum der Länder Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt und Thüringen,	c/o HELIOS Klinikum Erfurt Nordhäuser Strasse 74 d-99089Erfurt	+49 361 730 730
GERMANY	Vergiftungs-Informations-Zentrale Zentrum für Kinderheilkunde und Jugendmedizin	Mathildenstrasse 1 D-79106Freiburg	+49 761 19240
SWITZERLAND	Centre Suisse d'Information Toxicologique Swiss Toxicological Information Centre	Freiestrasse 16 Postfach CH-8028Zurich	+41 1 251 51 51

ABSCHNITT2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

2.1.1. Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Aqu. chron. 2 H411

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

Vacuum Gas Oil

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

2.1.2. Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG

N;R51/53
R66

Wortlaut der R-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

2.1.3. Schädlichen physikalisch-chemischen Wirkungen und schädlichen Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Unter Einwirkung hoher Temperaturen ist Zerfall möglich, wodurch toxische Dämpfe freiwerden. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente

2.2.1. Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP) :



GHS09

Gefahrenhinweise (CLP) : H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise (CLP) : P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P391 - Verschüttete Mengen aufnehmen.

P501 - Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

EUH Sätze : EUH066 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

2.2.2. Etikettierung gemäß Richtlinie 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG

Gefahrsymbole :



N - Umweltgefährlich

R-Sätze : R51/53 - Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

R66 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen

S-Sätze : S61 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/ Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

S35 - Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden

S57 - Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden

S59 - Informationen zur Wiederverwendung/ Wiederverwertung beim Hersteller/Lieferanten erfragen

2.3. Sonstige Gefahren

Sonstige Gefahren die keine Einstufung bewirken : Brennbare Flüssigkeit. Rutschgefahr auf verschüttetem Material. Wiederholter Kontakt kann Schäden oder Versagen der Leber verursachen. Sensibilisierung durch Licht möglich.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG
Gas oils (petroleum), light vacuum	(CAS-Nr.)64741-58-8 (EG Nr)65-059-9	100	N;R51/53 R66
Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Gas oils (petroleum), light vacuum	(CAS-Nr.)64741-58-8 (EG Nr)65-059-9	100	Aqu. chron. 2, H411

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

3.2. Gemische

Nicht anwendbar

Vacuum Gas Oil

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

ABSCHNITT4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen Allgemein	: Bei Unwohlsein: Arzt/medizinischen Dienst konsultieren.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen	: Frischluft zuführen. Bei Atembeschwerden Sauerstoff geben. Wenn die Symptome anhalten, konsultieren Sie einen Arzt.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt	: Verunreinigte Kleidung und Schuhe ablegen. Sofort 15 Minuten mit viel Wasser spülen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt	: Sofort bei weit geöffneten Lidern anhaltend mit Wasser spülen (mindestens 15 Minuten). Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltendem Augenreiz einen Facharzt aufsuchen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken	: Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). Kein Erbrechen herbeiführen. Ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome/Schäden	: Wiederholter Kontakt kann Schäden oder Versagen der Leber verursachen. Sensibilisierung durch Licht möglich.
Symptome/Schäden nach einatmen	: sensation of dryness and pain in the nose. Schleimhautreiz. Hohe Dampfkonzentrationen bewirken: Kopfschmerzen, Schwindel, Schläfrigkeit, Übelkeit und Erbrechen. Überstarke Konzentrationen können bis zur Bewußtlosigkeit verursachen.
Symptome/Schäden nach hautkontakt	: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Wiederholter oder länger andauerender Hautkontakt kann Hautentzündungen und Entfettung verursachen. Rötung.
Symptome/Schäden nach augenkontakt	: Schwaches Augenreizmittel.
Symptome/Schäden nach verschlucken	: Kann Übelkeit, Erbrechen und Durchfall herbei führen. stomach pain.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung. Die Symptome können sich verzögert einstellen.

ABSCHNITT5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:	: Kohlendioxyd (CO ₂), Trockenpulver, Schaum. Wasserdampf.
Ungeeignete Löschmittel	: Kein Wasser im Vollstrahl zur Brandbekämpfung verwenden, da es zu einer Ausbreitung des Brandes führen kann.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brandgefahr	: Brennbar Flüssigkeit. Schwimmt und kann sich an der Wasseroberfläche entzünden. Beim Verbrennen Bildung von Kohlenstoffoxiden (CO und CO ₂). Stickoxide (NO _x).
Explosionsgefahr	: wodurch für geschlossene Behälter die Gefahr des Zerberstens besteht. Können brennbare/explosive Dampf-Luft Gemische entstehen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Löschmaßnahmen	: Tanks/Gefäße kühlen/in Sicherheit bringen.
Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung	: Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Siehe Kapitel 8.
Sonstige Angaben	: Es kann eine Schicht schwimmender brennbarer Flüssigkeit vorhanden sein.

ABSCHNITT6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Schutzausrüstung	: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen. Alle Zündquellen entfernen. Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Kontakt mit Gehbereichen kann zu rutschigem Film/ Rutschgefahr führen. Siehe Kapitel 8.
------------------	--

6.1.2. Einsatzkräfte

Schutzausrüstung	: Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Siehe Kapitel 8.
Notfallpläne	: Kontakt mit Gehbereichen kann zu rutschigem Film/ Rutschgefahr führen. Windabgewannt nähern. Eliminate all sources of ignition, avoid sparks, flames and do not smoke in risk area. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder die Umwelt ableiten. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Über jedes unfreiwillige Ausschütten in Wasserläufe oder Kanalisationen werden die zuständigen Behörden informiert.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung	: Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).
Reinigungsverfahren	: Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das Produkt aufsaugen und/oder aufkehren. Das absorbierte Material ist in verschlossenen Behältern aufzubewahren. Die Entsorgung ist durch Spezialisten durchzuführen. Das Produkt in einem entsprechend gekennzeichneten Ersatzbehälter auffangen.

Vacuum Gas Oil

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Keine zuverlässigen Daten verfügbar.

ABSCHNITT7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Für örtliche Absaugung oder allgemeine Raumentlüftung ist zu sorgen, um Dampfkonzentrationen so gering wie möglich zu halten. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Gas, Rauch, Dampf oder Aerosol nicht einatmen. Behälter verschlossen halten, wenn dieser nicht in Gebrauch ist. Behälter verschlossen halten. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Produkte handhaben indem gute Industriehygiene und Sicherheitsmaßnahmen beobachtet werden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen: : Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. - Nicht rauchen.

Lagerungsbedingungen : Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. - Nicht rauchen.

Unverträgliche Materialien : Starke Oxidationsmittel. Starke Säure.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine zuverlässigen Daten verfügbar.

ABSCHNITT8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Keine zuverlässigen Daten verfügbar.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen : Exposures should be minimized in accordance with good industrial hygiene practices. Für örtliche Absaugung oder allgemeine Raumentlüftung ist zu sorgen, um Dampfkonzentrationen so gering wie möglich zu halten. Notvorrichtungen für Augenspülungen und Sicherheitsduschen für Erste-Hilfe- Maßnahmen bei der Behandlung von Erfrierungsverletzungen sollten dort, wo eine potentielle Exposition eintreten kann, in unmittelbarer Nähe verfügbar sein. Ein schlagwettergeschütztes Gerät verwenden.

Persönliche Schutzausrüstung : Kombiniertes Gas-/Staubfilter mit Filtertyp A/P2. Dichtschließende Schutzbrille. Handschuhe. Schutzkleidung.



Handschutz : Dichte Schutzhandschuhe aus Nitril.

Augenschutz : Schutzbrille oder Gesichtsschutz mit Sicherheitsgläsern.

Haut- und Körperschutz : Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Schwer entflammbar/flammhemmende Kleidung tragen.

Atemschutz : Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Kombiniertes Gas-/Staubfilter mit Filtertyp A/P2. In geschlossenen Räumen umluftunabhängiges Atemgerät benutzen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition : Ausgelaufene Flüssigkeit durch Gräben oder flüssigkeitsbindendem Material einschließen, um es nicht in die Kanalisation oder in Gewässer fließen zu lassen. Über jedes unfreiwillige Ausschütten in Wasserläufe oder Kanalisationen werden die zuständigen Behörden informiert.

Vacuum Gas Oil

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

ABSCHNITT9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	: Flüssig
Erscheinungsbild	: Ölig.
Farbe	: Keine Daten verfügbar
Geruch	: Kohlenwasserstoffe.
Geruchsschwelle	: Keine Daten verfügbar
pH	: Nicht anwendbar
Schmelzpunkt	: Keine Daten verfügbar
Stock(Gefrier)punkt	: Keine Daten verfügbar
Siedepunkt	: 237-401.5 °C (ASTM D86)
Flammpunkt	: 108 °C ASTM D 93
VVerdunstungsgrad bezogen auf Butylacetat	: Keine Daten verfügbar
Entzündlichkeit (fest, gasförmig)	: Keine Daten verfügbar
Explosionsgrenzen	: Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	: Keine Daten verfügbar
Relative Dampfdichte bei 20 °C	: > 1 (air=1)
Relative Dichte	: 0.93 g/cm ³
Löslichkeit	: wasserunlöslich.
Log Pow	: > 3
Selbstentzündungstemperatur	: Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur	: Keine Daten verfügbar
Viskosität	: 7.77 cSt at 40 °C (ASTM D445)

9.2. Sonstige Angaben

Keine zuverlässigen Daten verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine zuverlässigen Daten verfügbar.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Kein einziges bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Jede Zündquelle vermeiden. Wärmequellen. Hochtemperatur. Unverträgliche Materialien.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Oxydationsmittel. starke Säuren.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

low molecular weight hydrocarbons. Kohlenstoffoxide (CO, CO₂). Stickoxide (NO_x). Schwefeloxide. Unter Einwirkung hoher Temperaturen ist Zerfall möglich, wodurch toxische Dämpfe freiwerden.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome : Wiederholter Kontakt kann Schäden oder Versagen der Leber verursachen. Sensibilisierung durch Licht möglich. Durch die Haut absorbiert. Längerer oder wiederholter Hautkontakt kann entfettend wirken und zu Dermatitis führen.

Sonstige Angaben : Nicht als krebserregend für Menschen zu klassifizieren (IARC Group 3).

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökologie - Allgemein : Im Fall größerer verschütteter Mengen kann dieses Produkt für Wasserorganismen gefährlich sein, da sich möglicherweise ein Film auf der Wasseroberfläche bildet, was den Anteil an gelöstem Sauerstoff verringern kann.

Ökologie - Luft : Photochemisches Ozonaufbaupotential (OBP):.

Ökologie - Wasser : Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Vacuum Gas Oil

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Vacuum Gas Oil (64741-58-8)

Persistenz und Abbaubarkeit : Das Produkt ist biologisch nicht leicht abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Vacuum Gas Oil (64741-58-8)

Log Pow : > 3

12.4. Mobilität im Boden

Keine zuverlässigen Daten verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine zuverlässigen Daten verfügbar.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine zuverlässigen Daten verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Örtliche Vorschriften (Abfall) : Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Keine zuverlässigen Daten verfügbar.

15.1.2. Nationale Vorschriften

Gefahrsymbole :



N

R-Sätze :

R51/53 - Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben
R66 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen

Ist nach den Grundsätzen der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG als gefährlich eingestuft

S-Sätze :

S61 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/ Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.
S35 - Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden
S57 - Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden
S59 - Informationen zur Wiederverwendung/ Wiederverwertung beim Hersteller/Lieferanten erfragen

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine zuverlässigen Daten verfügbar.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Datenquellen :

PETROBRAS. Sicherheitsdatenblatt.

Akronyme und Abkürzungen :

ASTM - American Society for Testing and Materials . CLP - Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung. CSR: Chemische Sicherheits Report. EC: Europäische Gemeinschaft. EEC: Europäische Wirtschaftsgemeinschaft. GHS - Global harmonisiertes system. REACH: Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe. SDS - Sicherheitsdatenblatt.

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze:

Aqu. chron. 2	Gefährlich für die aquatische Umwelt – chronische Gefährdung, Kategorie 2
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
R51/53	Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben
R66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen

Vacuum Gas Oil

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt beruhen auf aktuellem Kenntnisstand und sollten vollständig und richtig sein. Sie beschreiben das Produkt ausschließlich im Sinne von Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltaforderungen, und sollen daher nur als Leitfaden verwendet werden. Die Daten beziehen sich auf ein bestimmtes Produkt und könnten für kombinierte Anwendungen mit anderen Produkten nicht gültig sein. Der Benutzer ist verpflichtet, dieses Produkt sicher anzuwenden und alle anwendbaren Gesetze und Vorschriften einzuhalten. Petrobras ist nicht für Schäden oder Verletzungen verantwortlich, die aus fehlerhafter Verwendung oder Missachtung von empfohlenen Praktiken entstehen.